

Rohstoffstudie

02.06.2009 | [Scott Wright](#)

Die Aktienpanik im Herbst löste einen besonders starken Sell-Off im Rohstoffsektor aus. Viele sprachen vom Ende des Rohstoffbullenmarktes des 21. Jahrhunderts. Wirklich alle Rohstoffpreise erlebten einen starken Rückgang und erreichten Werte, die wir seit der Weltwirtschaftskrise nicht mehr erlebt hatten.

Aber sogar als die Verzweiflung ihren Höhepunkt erreichte, blieb die säkulare Natur des Rohstoffbullenmarktes weiterhin stabil. Ende Oktober, kurz vor der Panik, schrieb ich einen Essay, der den Rohstoffsektor [untersuchte](#) und meine Annahme unterstützte, dass der Rohstoffbullenmarkt nicht zu Ende war.

Auch wenn der Verlauf diese Behauptung letztendlich verstärkte, hatte sie in der Mainstream-Ideologie keinen Platz. Da die Aktien einen starken und die Rohstoffe teilweise einen noch stärkeren Rückgang erlebten, verlangten viele das Ende des Rohstoffbullenmarktes, um ihre oft falschen Anliegen zu unterstützen, was schade für sie ist, denn sie lagen falsch.

Als Teil des vorhergehenden Essays erstellte ich eine Studie verschiedener Rohstoffe, um ihren langfristigen Verlauf zu analysieren. In der Tabelle, die die Ergebnisse beinhaltet, können Sie den Verlauf dieser Rohstoffe vom Ausgangsdatum bis zu ihren Höchstwerten sehen, ihre durch die Panik verursachten Rückgänge und ihren bisherigen Bullenmarktverlauf bei den aktuell niedrigen Preisen.

Ich möchte mit den Tabellen den Kontrast zwischen Rohstoffmarkt und allgemeinen Aktienmärkten zeigen. Anstatt also die wirklichen Tiefstwerte jedes einzelnen Rohstoffes zu nehmen, wodurch die Gewinne größer gewesen wären, habe ich ein Aktienmarktdatum als Ausgangspunkt verwendet.

Eigentlich gibt es kein offizielles Datum für den Beginn des größeren Rohstoffbullenmarktes, da die individuellen Rohstoffe ihre Bullenmärkte zu unterschiedlichen Zeiten begannen. Es gibt hingegen ein Datum für das Ende des säkularen Aktien-Bullenmarktes. Der 24. März 2000, als der S & P 500 (SPX) seinen Höhepunkt erreichte und es ungefähr diese Zeit war, in der die Rohstoffe nach einem langen, gnadenlosen Bärenmarkt am Boden waren, ist ein geeignetes Ausgangsdatum.

Als sich die Aufregung letztendlich legte und sich ein Tief seinen Weg bahnte, bekam ich zahlreiche Anfragen und auch ich selbst wollte wissen, wie die Tabelle mit aktuellen Werten aussieht. Wie Sie sehen können, sind die Rohstoffe noch im Spiel.

Commodities Bulls
2000-2009

www.ZealLLC.com 

	SPX Bull Top 3/24/2000	High Since	Date High Achieved	3/24/2000 to High	Current Level	High to Current	3/24/2000 to Current
S&P 500	1527.46	1565.15	10/9/2007	2%	893.06	-43%	-42%
CCI	212.59	614.57	7/2/2008	189%	404.42	-34%	90%
Oil	\$27.93	\$145.80	7/14/2008	422%	\$63.10	-57%	126%
Nat. Gas	\$2.76	\$15.41	12/13/2005	458%	\$3.41	-78%	24%
Gasoline	\$0.88	\$3.43	6/6/2008	292%	\$1.78	-48%	103%
Gold	\$284.85	\$1005.00	3/17/2008	253%	\$950.60	-5%	234%
Silver	\$5.13	\$20.77	3/5/2008	305%	\$14.77	-29%	188%
Platinum	\$479.50	\$2273.00	3/4/2008	374%	\$1149.00	-49%	140%
Copper	\$0.80	\$4.07	7/3/2008	408%	\$2.08	-49%	159%
Zinc	\$0.51	\$2.10	11/24/2006	315%	\$0.65	-69%	28%
Uranium	\$9.20	\$136.00	6/1/2007	1378%	\$49.00	-64%	433%
Corn	\$2.09	\$7.11	6/27/2008	241%	\$4.08	-43%	96%
Wheat	\$2.59	\$14.07	2/27/2008	444%	\$5.27	-63%	104%
Sugar	\$0.06	\$0.20	2/3/2006	262%	\$0.17	-17%	199%
Cocoa	\$1020.00	\$3593.00	7/1/2008	252%	\$2608.00	-27%	156%
Steer	\$72.00	\$109.25	10/20/2003	52%	\$84.97	-22%	18%
HUI	65.67	514.89	3/14/2008	684%	370.16	-28%	464%
XOI	472.50	1630.09	5/20/2008	245%	940.05	-42%	99%
XNG	150.05	761.11	6/23/2008	407%	417.11	-45%	178%

Eine Komponente der Tabelle ist selbstverständlich der SPX, zusammen mit einer Mischung aus Rohstoffen und Rohstoff-Indexen. Die einzelnen Rohstoffe bieten eine gute Kombination aus Energie, Metall und Landwirtschaft. Die Indexe bieten einen Überblick über die Unternehmen der Elite-Aktien, die einen Großteil dieser Rohstoffe produzieren.

Die ersten vier Spalten zeigen den Verlauf der Komponenten vom Ausgangsdatum bis zu ihren Bullenmarkthöchstwerten. Wie Sie sehen können, war der Rohstoffverlauf geradezu spektakulär. Kluge Investoren investierten sehr früh und erzielten die größten Gewinne, als die wachsende globale Rohstoffnachfrage das Angebot weit überschritt und dabei ein Ungleichgewicht hervorrief, das die Preise in ungeahnte Höhen trieb.

Das Angebot war so knapp für viele dieser Rohstoffe, dass enorme Risikoprämien die Preise in die Höhe trieben. Die noch unbearbeiteten Rohstoffe und Aktien der Unternehmen, die Minen besitzen, Bohrungen durchführen und diese Industriezweige fördern, erlebten eine erstaunliche Preiserhöhung. Bis zu ihren Höchstwerten erzielten viele Rohstoffe und ihre Aktien Gewinne von mehreren Hundert Prozent seit dem Jahr 2000.

Die Investoren hingegen, die ihr Kapital in allgemeine Aktien investierten, wurden schwer enttäuscht. Ein periodischer [Aktien-Bullenmarkt](#), der im Oktober 2007 seine Spitze erreichte, verführte die Investoren dazu, den säkularen [Bärenmarkt](#), in dem der SPX feststeckte, zu vergessen. Der SPX verlief relativ flach in dieser Zeit und die Investoren bekamen den gnadenlosen Bärenmarkt zu spüren.

Die anderen drei Spalten beinhalten aktuelle Preise, um zu zeigen, wie jede Komponente nach ihrem Bullenmarkthöchstwert und dann von ihrem Ausgangsdatum bis jetzt verläuft. Kaum zu übersehen ist die rote Spalte. Ein Großteil der Rohstoffe befanden sich bereits in einer Korrekturstimmung, als sich die Panik ausbreitete, aber dies hielt den Panik-Sell-Off nicht davon ab, noch schneller voranzuschreiten und ihre Verluste zu verschlimmern.

Viele Rohstoffe hatten in der Tat einen Überhang an Kaufpositionen und benötigten eine Korrektur, um die Stimmung auszugleichen. Die übertriebene Gier und der spekulative Eifer auf den Rohstoffmärkten mussten auf Herz und Nieren geprüft werden. Aber aufgrund der bereits aufkommenden Korrekturen, die in die Panik führten, erlebten die Preise einen Crash.

Der Schaden war so groß, dass auch wenn sich viele der Rohstoffe von ihren Panik-Tiefstwerten erholten, die Preise sehr weit von ihren Höchstwerten entfernt waren. Während man sich diese Spalte gar nicht ansehen mag, ist die letzte Spalte etwas vielversprechender.

Die letzte Spalte zeigt einen Reality Check. Der langfristige Verlauf jeder Komponente ist hier dargestellt. Und sogar bei den momentanen überverkauften Werten können Sie sehen, dass die Rohstoffe in diesem Jahrhundert immer noch die Besten ihrer Art sind.

Sie haben den SPX nicht nur weit übertroffen, ihre säkularen Gewinne sind sogar spektakulär. Ein Großteil der Rohstoffe erzielt immer noch dreistellige Gewinne!

In diesem dunklen Wald werden Sie den einzigen Förster erkennen. Und wenn Sie Ihr Kapital in den vergangenen neun Jahren oder mehr in den SPX-Index investiert haben, wissen Sie genau, wer dieser Förster ist. Seit dem Höchstwert im März 2000 verlor der SPX bis heute 42 Prozent! Die Tabelle leistet gute Arbeit und zeigt die säkulare Natur des andauernden Aktienbärenmarktes und Rohstoffbullenmarktes.

Um die Intaktheit des Rohstoffbullenmarktes zu verdeutlichen, habe ich eine weitere Tabelle erstellt, um zu zeigen, dass sich die selben Komponenten seit den durch die Panik hervorgerufenen Tiefstwerten erholt haben. Die folgende Tabelle beinhaltet zwei auffällige Tiefpunkte: Das Paniktief am 20. November und das SPX-Tief am 9. März.

Das Paniktief ist vom [Höhepunkt](#) extremer Angst und Unbeständigkeit geprägt. Am 20. November erreichte der VXO (Volatility Index) S & P 100 einen Wert von 87. Dies war gleichzeitig der Beginn der SPX-Erhöhung von 24 Prozent, bevor er seinen Abwärtstrend fortsetzte.

An der Rohstofffront war es das Novembertief, das einen entscheidenden Wendepunkt für Investoren darstellte. Es war diese Zeit, in der die Leute zu realisieren begannen, dass wir vor keinem Weltuntergang stehen. Und da die Rohstoffe einen sehr schnellen und gravierenden Sell-Off erlebten, konnten riesige Gewinne erzielt werden.

Commodities Bullswww.ZealLLC.com

	Panic Low 11/20/2008	March Low 3/9/2009	Low-to- Low Span	Panic Low to Current	March Low to Current	Best Post- Panic Close	Best Gain Since Panic
S&P 500	752.44	676.53	-10%	19%	32%	934.70	38%
CCI	347.00	348.52	0%	17%	16%	404.42	23%
Oil	\$48.90	\$47.13	-4%	29%	34%	\$63.10	83%
Nat. Gas	\$6.76	\$3.87	-43%	-50%	-12%	\$6.85	4%
Gasoline	\$1.07	\$1.23	15%	66%	45%	\$1.84	133%
Gold	\$744.60	\$920.50	24%	28%	3%	\$992.20	33%
Silver	\$8.92	\$12.91	45%	66%	14%	\$14.77	66%
Platinum	\$797.00	\$1064.00	34%	44%	8%	\$1222.00	55%
Copper	\$1.56	\$1.62	4%	33%	28%	\$2.16	70%
Zinc	\$0.51	\$0.54	5%	26%	21%	\$0.72	53%
Uranium	\$53.00	\$42.00	-21%	-8%	17%	\$55.00	31%
Corn	\$3.34	\$3.46	4%	22%	18%	\$4.08	50%
Wheat	\$4.08	\$4.53	11%	29%	16%	\$5.27	59%
Sugar	\$0.13	\$0.14	8%	30%	21%	\$0.17	46%
Cocoa	\$2367.00	\$2764.00	17%	10%	-6%	\$3200.00	35%
Steer	\$89.78	\$81.63	-9%	-5%	4%	\$89.78	13%
HUI	167.01	275.82	65%	122%	34%	379.15	127%
XOI	761.30	780.15	2%	23%	20%	1026.79	35%
XNG	316.24	300.83	-5%	32%	39%	449.61	50%

Während der SPX weitere 10 Prozent nach seinem Novembertief bis zu seinem Märztief verlor, kriegte ein Großteil der Rohstoffe und Rohstoffaktien die Kurve und startete in einen Aufwärtstrend. In der dritten Spalte können Sie sehen, dass in der Zeit zwischen den beiden Tiefstwerten mehrere Aktivposten überdurchschnittlich positiv verliefen.

Während der SPX langsam aber sicher einen Rückgang erlebte, erholte sich der Rohstoffsektor. Aber da der SPX die globale Stimmung in Bezug auf die Wirtschaftslage widerspiegelt, waren die Leute davon überzeugt, dass eine neue Weltwirtschaftskrise vor der Tür steht.

Der Rohstoffsektor hingegen war von dieser Annahme nicht betroffen. Die Metalle und landwirtschaftliche Produkte erzielten solide Gewinne, während sich der SPX schwer tat. Sogar der Öl-Rückgang verlangsamte sich und ließ den SPX hinter sich. Aber der vielversprechendste Sektor waren die Rohstoffaktien.

Dem Edelmetallaktiensektor ging es unglaublich gut, wobei der HUI-Goldaktien-Index um 65 Prozent in die Höhe schoss. Und anderen Rohstoffaktien ging es sogar noch besser. Wir bei Zeal haben uns nicht von der Angst beeinflussen lassen und in der Novemberausgabe unseres monatlichen [Newsletters](#) empfehlen wir unseren Abonnenten die Investition in vier spezielle Rohstoffaktien. Zwischen den beiden Tiefstwerten hatten diese vier Aktien Gewinne von 85 Prozent zu verzeichnen.

Diesen starken Kontrast im Verlauf kann man nicht übersehen. Während ein Großteil der Investoren Angst vor einem finanziellen und wirtschaftlichen Armageddon hatte, als der SPX weiterhin fiel, folgten die Goldaktien der Tendenz nicht und belohnten die Investoren.

Als der SPX-Sell-Off im März zu Ende ging, erging es diesem Index letztendlich ähnlich. Mit den am Boden liegenden Finanzaktien an der Spitze hat sich ein beeindruckender SPX-Aufschwung seinen Weg gebahnt. Vom Paniktief bis jetzt hat sich der SPX im März erholt und einen weiteren Anstieg von 19 Prozent erlebt. Ein Großteil der Rohstoffe und Rohstoffaktien sind seit März noch weiter gestiegen.

Von allen Rohstoffen gibt es einen, der am meisten auffällt: Gold. Gold war extrem stark in einer Zeit, die von Schwäche auf der ganzen Linie geprägt war. In der ersten Tabelle können Sie sehen, dass Gold nicht nur den geringsten Schaden zu verzeichnen hatte, sondern der momentane Preis sogar nicht allzu weit von seinem Rekordhöchstwert entfernt ist.

Da es Gold ist, der die Goldaktien bestimmt, können wir uns somit den starken HUI erklären. Auf dem Höhepunkt der Panik hatten die Goldaktien einen extremen Überhang an Verkaufspositionen und erreichten Werte, die wir das letzte Mal erlebten, als der Goldpreis in den 350er \$ lag. Aber da Gold keinen Crash wie

die anderen Rohstoffe erlebte und letztendlich stieg, realisierten die Investoren, dass sie einen Fehler gemacht haben und kehrten in diesen Sektor zurück.

Seit seinem Tief hat sich der HUI mehr als verdoppelt und mit den Goldaktien ist es noch lange nicht zu Ende. Sie werden nicht nur weiterhin dem Aufwärtstrend ihres Metalls folgen, sie haben auch noch eine [Menge](#) aufzuholen.

Wir bei Zeal tragen seit Jahren Beweismaterial für die säkulare Stärke dieses edelsten der Metalle zusammen. Ein immer weiter fallendes Minenangebot und eine wachsende Investitionsnachfrage stellen lediglich einige von Golds Eigenschaften dar. Aber Gold ist stark genug, um sich gegen das immer schlimmer werdende geldwirtschaftliche Umfeld und den kommenden [Inflations-Tsunami](#) zu schützen. Wenn Sie sich der unglaublich positiven [Grundlagen](#) Golds nicht bewusst sind, sollten Sie sich darüber informieren.

Um noch einmal auf die Tabellen zurückzukommen, ob für Gold oder einen anderen Rohstoff, sie zeigen, dass die Aktienpanik und demzufolge der wirtschaftliche Rückgang den säkularen Rohstoffbullemarkt nicht beendet haben. Trotz Korrekturen gehören die Rohstoffe immer noch zu den vielversprechendsten Aktivposten des 21. Jahrhunderts.

Ich will damit nicht sagen, dass die Preise ihre Rekordhöchstwerte erreichen müssen und die vorübergehenden Grundlagen sich nicht geändert haben. Der globale Rückgang hat in der Tat ein neues, wirtschaftliches Gleichgewicht geschaffen, um sich einer Zeit geringerer Nachfrage anzupassen. Und dies unterstützen die Rohstoffpreise, die geringer sind als die Werte, die wir zu ihren Höhepunkten erlebten.

Aber die starken Rückgänge in vielen dieser natürlichen Ressourcen sind etwas übertrieben, einige Preise fielen sogar unter ihre Produktionskosten. Dieser Preisverlauf verängstigte die Aktien-Händler noch mehr, sodass die Rohstoffaktienpreise noch weiter fielen. Das ist Grund genug für die Rohstoffaktien, den SPX hinter sich zu lassen.

Der entscheidende Grund, warum Sie weiterhin in Rohstoffe investieren sollten, ist ihr langfristiger Verlauf. Der momentane Rückgang wird vorübergehen wie alle zuvor und die Rohstoffnachfrage wird sich letztendlich wieder erholen. Die Nachfrage wird weiterhin vom erwachenden Riesen geprägt sein.

Der immer mehr kapitalistische Kontinent Asien und seine 3,8 Milliarden Menschen sind bereits aus ihrem Tiefschlaf aufgewacht. Sein Heißhunger nach Rohstoffen in der ersten Etappe des Bullenmarktes ist lediglich ein wenig Frühsport und ein schlafiges Gähnen. Nach der Flaute, in der wir uns heute befinden, glaube ich, dass Asien, natürlich von China geführt, da weitermacht, wo es aufgehört hat.

Ich weiß, dass die Leute es leid sind, von der wachsenden, wirtschaftlichen Macht der Entwicklungsländer zu hören, aber meiner Meinung nach kann man ihrem Einfluss auf die globale Wirtschaft von heute und morgen gar nicht genug Nachdruck verleihen. China und vielleicht auch Indien gehören zu den aufkommenden Supermächten, die wir Weststaatler nicht einfach ignorieren können.

Milliarden von Menschen kommen gerade erst auf den Geschmack eines besseren Lebens und einer besseren Zukunft für ihre Familien. Es sind genau diese Menschen und Länder, die das Wachstum der Infrastruktur bestimmen werden, das gerade erst begonnen hat.

Der legendäre Investor Jim Rogers bringt es auf den Punkt: "Rohstoffe ... eine großartige Möglichkeit, um von der Expansion Chinas zu profitieren, da die wachsende Nachfrage des Landes nach Kupfer und Nickel bis hin zu Sojabohnen und Öl die globalen Preise in den kommenden Jahren festlegen wird."

Es ist noch nicht zu spät für Investoren, ihrem Portfolio Rohstoffe hinzuzufügen. Wir bei Zeal haben den Abonnenten unseres [Newsletters](#) seit dem Paniktief die Investition in Elite-Rohstoffaktien empfohlen. Und da diese Käufe gegen den Kern des beliebten Gruppendenkens wirken, stehen noch viele spektakuläre Gewinne aus. [Abonnieren](#) Sie noch heute, um Informationen zu unseren aktuellen Investitionen zu erhalten und Ihr Wissen über den aktuellen Rohstoffbullemarkt zu erweitern.

Im Endeffekt ist der säkulare Rohstoffbullemarkt intakt und vielversprechend. Sogar in Zeiten der Panik im vergangenen Herbst erzielten die Rohstoffe immer noch Bullenmarktrekordgewinne. Und als die Investoren die apokalyptische Vorstellung erkannten, die die Märkte beherrschte, schaffte die Rohstoffbranche den Absprung von ihren überverkauften Werten.

Nach dem Novembertief erzielten die Rohstoffe und die Aktien, die sie produzieren, fantastische Gewinne. Und Investoren beginnen langsam aber sicher zu bemerken, dass die Anlage in Immobilien und Rohstoffe der richtige Weg ist. Der Rohstoffbullemarkt ist noch lange nicht zu Ende. Also sorgen Sie dafür, dass ein Teil Ihrer Investitionen Immobilien und Rohstoffe sind.

© Scott Wright
Copyright by Zeal Research (www.ZealLLC.com)

Dieser Beitrag wurde exklusiv für GoldSeiten.de übersetzt. (Zum [Original](#) vom 29.05.2009.)

- Wie können Sie nun von diesen Informationen profitieren? Wir veröffentlichen einen bejubelten monatlichen Newsletter, [Zeal Intelligence](#), der detailliert darüber berichtet, wie wir die Lehren, die wir aus den Märkten gezogen haben, genau auf unseren Aktien und Optionshandel anwenden. Bitte betrachten Sie es für monatliche taktische Handelsdetails und mehr in unserem Premiumservice Zeal Intelligence zu uns zu kommen ... www.zealllc.com/subscribe.htm
- Fragen an Adam? Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese direkt an meine private Beratungsfirma stellen. Bitte besuchen Sie www.zealllc.com/financial.htm für weitere Informationen.
- Gedanken, Kommentare oder Kritik? Schreiben Sie bitte an zelotes@zealllc.com. Auf Grund der atemberaubenden und fortwährenden Überflutung meines E-Mail-Postfachs, bedauere ich, dass ich nicht in der Lage bin, alle E-Mails persönlich zu beantworten. Ich werde alle Nachrichten durchlesen und weiß Ihr Feedback wirklich zu schätzen!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/10674--Rohstoffstudie.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).